

Manz auf der Intersolar Europe in München

- CIGS-Produktionslinie im Fokus bei Dünnschichttechnologie
- Hochpräzises Prozess-Equipment demonstriert Kompetenz-Erweiterung
- Nominiert für den Intersolar Award in der Kategorie PV Produktionstechnik

Reutlingen, 06. Juni 2011. Der schwäbische Hightech-Maschinenbauer Manz Automation AG präsentiert sich mit seiner Photovoltaik-Sparte auf der Messe Intersolar vom 8. bis 10. Juni 2011 in München. In Halle A5 zeigt das von Gründer Dieter Manz geführte Unternehmen ein umfassendes Informationsangebot über die „CIGSfab“, die derzeit einzige vollintegrierte und wirtschaftlich betriebsfähige Produktionslinie für CIGS-Dünnschicht-Solarmodule auf dem Markt. Die CIGSfab-Technologie basiert auf dem Know-how der Kooperationspartner Würth Solar und des Zentrums für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg (ZSW) sowie der langjährigen Expertise von Manz. Auf der Turn-Key-Anlage können Dünnschicht-Solarmodule mit einem Wirkungsgrad von fast 13 Prozent produziert werden, die eingesetzte Technologie bietet das größte Zukunftspotenzial aller Dünnschicht-Technologien.

Manz Automation demonstriert auf der Intersolar mit eigenentwickelten Prozessmaschinen für kristalline Solarzellen auch seine Kompetenz über den Automatisierungsbereich hinaus. Ein Beispiel dafür ist der Manz OneStep Selective Emitter, den Kunden in bestehende Produktionsanlagen integrieren können und der eine Steigerung des Wirkungsgrads um bis zu 0,5 Prozent ermöglicht. Ergänzt wird der Selective Emitter von Manz dabei durch den Hochpräzisionsdrucker HAP2400, den weltweit präzisesten und schnellsten Siebdrucker mit einer Genauigkeit von deutlich unter zehn Mikrometern.

„Mit Manz-Equipment bieten wir unseren Kunden einen deutlichen Effizienz- und damit Kostenvorteil“, sagt Dieter Manz, CEO des Unternehmens, „denn nur bei weiter sinkenden Produktionskosten wird es den Modul-Anbietern gelingen, auf den durch stetig sinkende Einspeisevergütungen weltweit anhaltenden Preisdruck zu reagieren.“

Manz Automation ist in diesem Jahr für den Intersolar AWARD in der Kategorie PV Produktionstechnik nominiert, bei dem die drei innovativsten Unternehmen der Branche gewürdigt werden.



CIGS-Modul mit 12,8 Prozent Wirkungsgrad (Quelle: Würth Solar)



Die Selective Emitter-Technologie von Manz bietet die mit Abstand geringsten Produktionskosten und verbessert die Profitabilität der Solarmodulhersteller. (Quelle: Manz Automation)



Hochauflösende Fotos auf Anfrage bei Stefan Richter,
Storymaker Agentur für Public Relations

s.richter@storymaker.de

07071-9 38 72 213

Über Manz

Die Manz Automation AG in Reutlingen/Deutschland ist ein weltweit führender Hightech-Maschinenbauer. Das 1987 gegründete Unternehmen hat sich in den vergangenen Jahren vom Automatisierungsspezialisten zum Anbieter integrierter Produktionslinien für kristalline Solarzellen und Dünnschicht-Solarmodule und auch die Herstellung von Flachbildschirmen entwickelt. Ein neues Geschäftsfeld ist die Entwicklung und Fertigung von Produktionssystemen für Lithium-Ionen-Batterien. Die von Gründer Dieter Manz geführte und seit 2006 in Deutschland börsennotierte Firmengruppe produziert derzeit in Deutschland, China, Taiwan, der Slowakei und Ungarn. Die Manz Automation AG beschäftigte zum Ende des ersten Quartals rund 1.900 Mitarbeiter, davon 800 in Asien. Mit dem neuen Claim „passion for efficiency – Effizienz durch Leidenschaft“ geben die Manz-Ingenieure das Leistungsversprechen, ihren in wichtigen Zukunftsbranchen tätigen Kunden immer effizientere Produktionsanlagen anzubieten.

Public Relations-Kontakt

Manz Automation AG

Axel Bartmann

Tel.: +49 (0)7121 – 9000-395

Fax: +49 (0)7121 – 9000-99

E-Mail: abartmann@manz.com